

Bericht Vereinsfischen Glatt vom 13. Juli 2019

Dieses Jahr durften wir wieder in den Glattrevieren 203 und 204 unser Vereinsfischen durchführen. Dank der Zusage der Pächter konnten wir ein Pauschalpatent lösen, welches natürlich preisgünstiger ist als für jeden eine Tageskarte zu lösen.



Bereits um 06.45 Uhr besammelten wir uns beim Restaurant Wändli in Dübendorf. Alle waren sehr motiviert und gut ausgerüstet mit Rute und Ködern erschienen.

Bei wunderschönem Sommerwetter und einem idealen Wasserstand ging dann das Fischen los. Alle Teilnehmer sind in allen Himmelsrichtungen verschwunden und haben sich an den besten Plätzen eingerichtet.



In der Glatt trifft man im Juli viele Alet, Barben, Egli und vereinzelt Forellen an. Gut, dass die erste Hitzeperiode bereits vorüber war und sich das Wasser optimal zeigte. Denn sonst hätten wir den Anlass in den Herbst verschieben müssen.



Meine Favoritenplätze waren oberhalb der "Lotteribrugg", also in Hermikon bis Schwerzenbach. Immer wieder konnte ich vom Ufer aus Alet beobachten. Es war teilweise fast wie im Aquarium. In dieser Jahreszeit angle ich mit Kirschen auf Alet und es hat sich bestätigt, dass das an diesem Tag der fängigste Köder war. Und erstaunlicherweise haben nicht nur kleine angebissen, nein, es sind sogar kapitale Fische auf den Leckerbissen los. Matthias konnte (natürlich mit meinen Kirschen) auch einige Fische überlisten. Um 11.00 Uhr haben wir dann unsere Ruten eingepackt, da der Rucksack schon zur Genüge gefüllt war.



Gegen halb eins sind dann alle anderen Fischer eingetroffen und die Waage wurde aufgestellt und schon der erste Apéro genossen. Zu Anfang konnte ich kaum glauben, dass mein Fischpack das Schwerste war. Gefolgt von Matthias und Wernfried hat die Waage bei mir am meisten ausgeschlagen.



Bis auf einen Fischer hatten alle "Petri Heil" auf ihrer Seite. Alle gefangenen Fische, welche nicht der Bereicherung des eigenen Speisezettels dienen, konnten einer im Voraus organisierten sehr willkommenen Weiterverwertung zugeführt werden.



Während dem anschliessenden Spaghettiplausch wurden, wie immer unter Fischern, die neuesten Geschichten und Erlebnisse erzählt sowie von den grössten Fischen geschwärmt.



Beim Dessert wurde noch der Tagesjoker gezogen, welcher dann in der Endauslosung am Absenden eine Chance haben wird.

Ganz herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen.

Rebecca